[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/179721 vom 28.04.2024]

Objekt:	Trier: Werner von Falkenstein
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18255234

Beschreibung

Vorderseite: Stehender Johannes der Täufer, zwischen den Füßen ein abnehmender Mond mit einem kopfstehenden Gesicht.
Rückseite: Gespaltener Wappenschild Trier/Münzenberg in einem Spitzdreipass, in dessen Spitzen Wappen von Münzenberg (links), Mainz (rechts) und zwei Hippokampen (unten).

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.49 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1414-1417
	wer	
	wo	Oberwesel
Beauftragt	wann	
	wer	Werner von Falkenstein (1355-1418)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Carl Friedrich Gebert (1855-1919)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 361 a (dieses Stück).
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 884..